

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 56 (1981)
Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SCHWEIZER SOLDAT

Monatszeitschrift für Armee und Kader

SCF
C+H
FHO

9/81

Mit FHD-
Zeitung

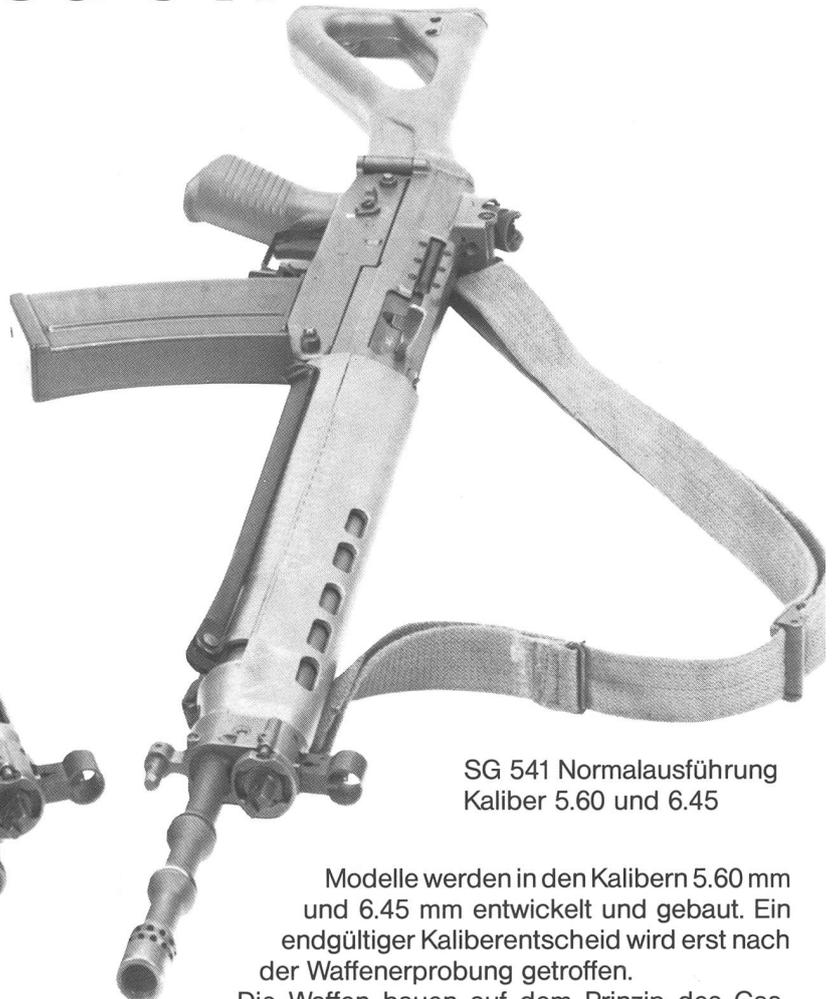
56. Jahrgang
8712 Stäfa
Fr. 3.—



Die SIG Entwicklung einer neuen Sturmgewehr-Generation für die Schweizer Armee SG 541



SG 541 Kurzausführung
Kaliber 5.60 und 6.45 mm



SG 541 Normalausführung
Kaliber 5.60 und 6.45

Für die Verteidigung ihrer Unabhängigkeit und Souveränität braucht die Schweiz Waffen — heute und morgen. Sie braucht aber auch eine eigene, leistungsfähige Waffenindustrie wie die SIG.

Beginnend mit der Konstruktion des Vetterli-Gewehres 1870 hat die SIG immer wieder fortschrittliche Handfeuerwaffen für unsere Armee entwickelt; die Ordnonanzpistolen P 210 und P 220 und das heute als Verteidigungswaffe benutzte Sturmgewehr 57.

Die neueste Entwicklung basiert auf den Anforderungen der Armee für die Neubewaffnung Ende der 80er Jahre.

Für die ersten Truppenerprobungen stehen heute zwei Waffenmodelle zur Verfügung. Die persönliche Waffe des Wehrmannes als Normalversion und die verkürzte Ausführung als Korpsmaterialwaffe. Beide

Modelle werden in den Kalibern 5.60 mm und 6.45 mm entwickelt und gebaut. Ein endgültiger Kaliberentscheid wird erst nach der Waffenerprobung getroffen.

Die Waffen bauen auf dem Prinzip des Gasdruckladers auf. Neu hinzu kommt eine Dreischussautomatik für kurze Feuerstöße. Der umlegbare Kolben macht die Waffe kürzer und handlicher. Das kombinierte Diopter-, Kampf- und Nachtvisier lässt sich in Höhe und Seite einfach einstellen.

Ein hohes Anforderungskonzept der Armee ist unsere Herausforderung. Die langjährige Erfahrung in der Waffenkonstruktion und unser fundiertes Know-how in der Produktion sind unsere Grundlagen für die Verwirklichung fortschrittlicher Waffen. SIG — weil man sich auf uns verlassen kann.



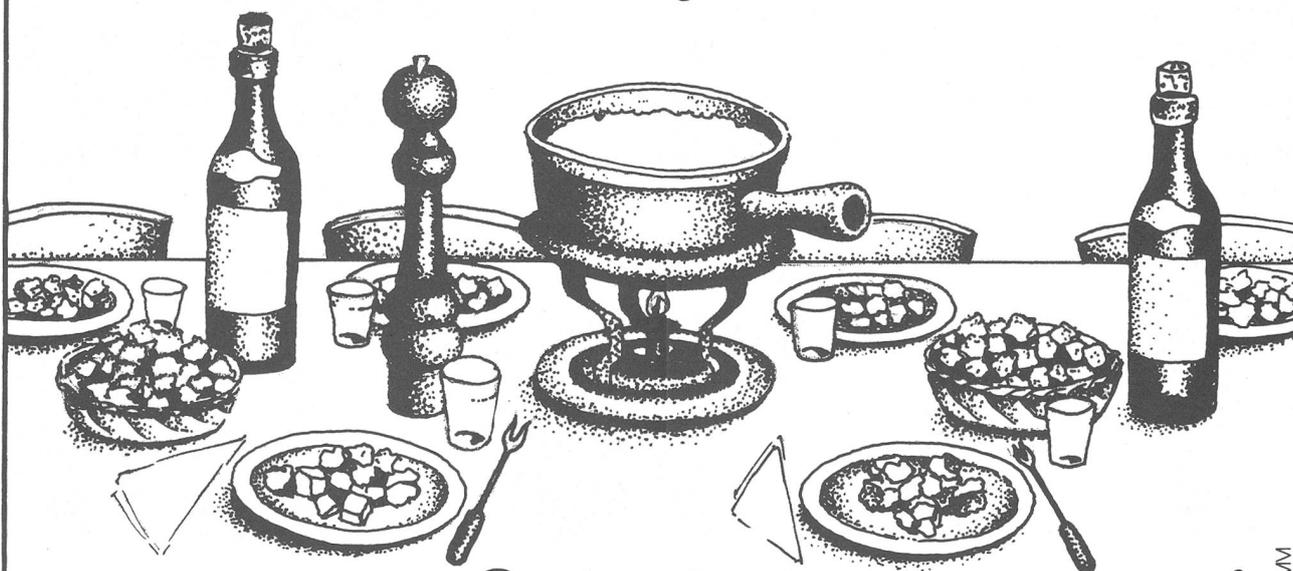
SIG Schweizerische Industrie-Gesellschaft
CH-8212 Neuhausen am Rheinfall
Telefon 053 815 55
Telex 76156 sig ch

Ihri Manne händs verdient.

Machen Sie Ihrer Kompanie Freude mit einem Fondue-Znacht. Fonduegeschirr ist in den meisten Kasernen deponiert. Fragen Sie den Cantinier. Oder bestellen Sie drei Wochen vorher direkt bei der Käseunion; mit Coupon oder per Telefon (031 45 33 31).

Wir schicken Ihnen leihweise Caquelons, Réchauds und Gabeln in Einheitskisten für 40/60/90 Personen.

Die gute Laune kommt dann ganz von selber.



Gutschein

für gutes Essen und Stimmung.

Ich möchte am _____ für meine Leute Fondue kochen. Bitte schicken Sie mir die nötigen Utensilien: _____ Einheitskisten für 40 Personen, _____ Kisten für 60 Personen, _____ Kisten für 90 Personen.

Einheit: _____

Adresse und nächste Bahnstation: _____

Verantwortlicher und dessen Ziviladresse: _____

Telefon: _____

Ausschneiden und einsenden an:

Schweizerische Käseunion AG, Werbeabteilung, Postfach 1762, 3001 Bern

Telekommunikation im Büro der Zukunft



Verlangen Sie detaillierte Unterlagen über

- Büro-Fernkopierer
- Büro-Fördertechnik
- Haus-Fernschreibzentrale
- ALBIS-Haustelefonzentrale

Firma _____

Name _____

Stellung im Betrieb _____

Strasse _____

PLZ / Ort _____

SIEMENS-ALBIS AKTIENGESELLSCHAFT
Werbung und Information
Freilagerstrasse 46, 8047 ZÜRICH

von Siemens-Albis

+

SCHWEIZER SOLDAT

Monatszeitschrift für Armee und Kader
mit FHD-Zeitung

56. Jahrgang Nummer 9 September 1981

Erscheint Anfang Monat
Jahresabonnement:
Schweiz Fr. 25.–, Ausland Fr. 39.–

Herausgeber:
Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat»,
Basel

Redaktion:
Ernst Herzig, Inselstrasse 76, 4057 Basel,
Telefon 061 65 32 47

Inserate:
Zeitschriftenverlag Stäfa, 8712 Stäfa,
Telefon 01 928 11 01

Abonnementsbestellungen, Adress- und
Gradänderungen sind ausschliesslich
zu richten an:
Zeitschriftenverlag Stäfa, 8712 Stäfa,
Telefon 01 928 11 01

Verlagsleitung: Tony Holenstein

Nachdruck, auch teilweise, ist nur mit Quellen-
angabe gestattet.

Unser Umschlagbild

Zukünftige Soldaten

Problemlos – wie hier in Liestal – sind Montag,
13. Juli 1981 wiederum einige Tausend wehr-
pflichtige Jungmänner auf den verschiedensten
Waffenplätzen der Schweiz eingerückt, um in
der Rekrutenschule zu Soldaten ausgebildet zu
werden. Ein erfreulich-erfrischendes Bild, das
sich zweimal im Ablauf eines Jahres wiederholt:
Einmal bei winterlicher Kälte und einmal bei
sommerlicher Wärme.

Foto Peter Schmid, Liestal

Aus dem Inhalt:

Das Gefecht der «verbundenen Waffen»	6
Sport und militärische Ausbildung	7
Die Heeresfliegertruppe der deutschen Bundeswehr 1. Teil	9
«Soldatenvereine» bei den niederländischen Streitkräften	12
Spezialisten des Kleinkrieges	13
Die Genietruppen der sowjetischen Armee 1. Teil	14
Der Rückzug wurde gesperrt	19
Aus der Luft gegriffen	27
FHD-Zeitung	35
Neutralität im Westen und im Osten	36
6,55 Millionen Schutzplätze zur Verfügung	38

Wettbewerb «Soldat im Bild»



Zur Wiedergabe im «Schweizer Soldat» suchen wir aussagekräftige, erstklassige Fotoaufnahmen von allen Truppengattungen unserer Armee. Wir bevorzugen Bilder, in denen der Mensch, der Soldat, die FHD, im Mittelpunkt steht. Zu diesem Zweck wird unter den Lesern unserer Zeitschrift ein Foto-Wettbewerb ausgeschrieben:

Bedingungen:

1. Entgegengenommen werden auf Glanz kopierte Schwarzweissaufnahmen im Mindestformat von 13×18 cm.
2. Jeder Leser kann bis zu 10 Motive einsenden.
3. Jede Aufnahme ist mit einer kurzen Bildlegende zu versehen.
4. Fotos, die vor 1979 gemacht wurden, sollen nicht eingeschickt werden.
5. Es werden 10 Preise im Gesamtbetrag von Fr. 1000.– ausgesetzt; 1. Preis: Fr. 250.–, 2. Preis: Fr. 200.–, 3. Preis: Fr. 150.–, 4. Preis: Fr. 100.–, 5.–10. Preis: je Fr. 50.–.
Mit der Übergabe dieser Preise ist das Recht verbunden, die Bilder erstmals im «Schweizer Soldat» zu veröffentlichen.
6. Nicht prämierte Fotos können zu einem Honorar von Fr. 30.– pro Aufnahme angekauft werden.
7. Jury: Vorstand der Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat»
8. Einsendetermin: 31. Oktober 1981
Die Namen der Preisgewinner werden im «Schweizer Soldat» Nr. 1/82 veröffentlicht.
9. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über den Foto-Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Nach Veröffentlichung werden die Bilder und zwei Belege den Teilnehmern jeweils zugestellt, ebenso werden die nicht prämierten und nicht angekauften Fotos den Einsendern retourniert.

Adresse: Redaktion «Schweizer Soldat», Inselstrasse 76,
4057 Basel